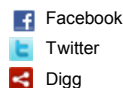


Artikel teilen:

mehr **Stories**

**Einsparungen**  
Harter Sparkurs: Prölls brutaler Plan

**Arbeitsverweigerung**  
Kasperltheater um Prölls Sparpaket

Pröll sieht Österreich beim Budget "auf Kurs"

Unerwartet

23. September 2010 19:42

## Steuerzuckerl für Josef Pröll

1,7 Milliarden Euro mehr an Steuereinnahmen dieses Jahr.



© chrissinger.com

Der Kampf um die Mehreinnahmen hat begonnen. Die SPÖ setzt auf Klassenkampf, die ÖVP will neue Steuern wegen der guten Zahlen vermeiden.

### Starke Wirtschaft

Für Finanzminister Josef Pröll (ÖVP) fällt heuer Ostern und Weihnachten zusammen: Die Steuereinnahmen könnten 2010 überraschend um 1,7 Milliarden Euro mehr betragen als ursprünglich angenommen. Das berechnet das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) – ausgehend von den guten Zahlen für das erste Halbjahr 2010. Ursprünglich war man von einem Plus von nur 731 Millionen Euro ausgegangen.

Mit diesen guten Nachrichten ist der Kampf um das Geld voll entbrannt. Pröll versucht zwar sofort abzuwiegeln: "Alles, was kommen wird, entbindet uns nicht vom Sparen." Doch Parteien und Interessenvertretungen versuchen nun lautstark, von der Konjunktur zu profitieren.

### Kampf um den Budget-Kuchen: Pröll winkt ab

- **Die SPÖ** fürchtet, dass Pröll die Mehreinnahmen lediglich zur Budgetkonsolidierung verwenden wird. Sie tritt hingegen für Investitionen ein: in Kindergärten, Pflege und Forschung. Die SPÖ setzt trotz der guten Zahlen auf Klassenkampf und fordert neue Steuern auf Vermögen, Finanztransaktionen und Finanzvermögenszuwachs.
- **Ähnlich die Grünen:** Sie fürchten, dass Pröll aufgrund der Mehreinnahmen die Superreichen schont, dabei aber Investitionen in die Bildung und die Forschung unter den Tisch fallen lässt.
- **Die Pensionistenvertreter** wollen in den bevorstehenden Verhandlungen vor allem einen Aufschlag auf die kleinen Pensionen.
- **Die Gewerkschaften** werden die Konjunktur für ihre Argumentation in der Herbstlohnrunde nützen: Sie fordern für Arbeitnehmer eine Arbeitszeitverkürzung.

### Pröll will die Einführung neuer Steuern vermeiden

Bundesminister Pröll hat bereits angekündigt, dass auch im kommenden Jahr alle Ministerien sparen müssen. Nur die Ministerinnen Fekter, Schmied und Karl seien davon ausgenommen. Den Bedarf für neue Steuern sieht Pröll nach dem jetzigen Zuckerl gering. Vermögenssteuer und Bankabgaben wackeln damit gehörig.

Im Streit um die auf Dezember verschobene Budgetpräsentation hat Pröll nun angeboten, dem Nationalrat im Oktober einen Zwischenbericht vorzulegen.

Autor: Gerhard Potuznik

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Josef Prölls neuer Geheimplan**  
ÖVP will vor der Wien-Wahl die Sparpläne outen. **mehr**



**Meine Schuppenflechte nervt!**  
Was kann ich gegen Psoriasis tun? Wer hilft mir? Was tun andere? **mehr**

ANZEIGE



**Steuer: Der neue Geldregen**  
Sensationelle Zwischenbilanz: Brauchen wir jetzt noch ein Sparpaket. **mehr**

Isabelle Daniel:



## Politik-Insider

Nachträgliche Mitteilung über den Ausgang eines Strafverfahrens von Herrn Erwin Hornek aus Anlass unserer Artikel „Prügel-Affäre um Nationalrat“ (abrufbar ab 22. Dezember 2009), „Prügel-Politiker: Jetzt spricht Ehefrau“ (abrufbar ab 23. Dezember 2009) und „Jetzt ermittelt Staatsanwaltschaft“ (abrufbar ab 24. Dezember 2009). >>

### TOP GELESEN POLITIK

- 1 Wahl-Thriller**  
Michael Häupl hat nur noch
- 2 Jury vergab Punkte**  
TV-Debatte: Drogentest größter Aufreger
- 3 Nazi-Zombies**  
SPÖ schlägt mit eigenem Comic zurück
- 4 Zuschüsse**  
Pröll leistet Pröll finanzielle ‚Nothilfe‘
- 5 Asyl**  
Aufregung um Schubhaft für 8-Jährige
- 6 ÖSTERREICH**  
Umfrage: Mehrheit ist für Wehrpflicht!
- 7 Wahlkarten-Fälschung**  
Möglicher Wahlbetrug im Burgenland
- 8 Sparpaket**  
Budget-Bombe wird scharf
- 9 Integrations-Kurs**  
Strafen für Deutsch-Schwänzer
- 10 Familie & Feier**  
So verbringen die Kandidaten den

### WETTER.AT

mehr **Wetter** >

Wien  
wolkig  
16



Sankt Pölten  
wolkig  
17



### NEWTICKER

Alle News >

- 14:07** EZB hält Leitzins auf Rekordtief von 1,0 Prozent
- 14:00** Strache zeigt seinen Drogentest
- 13:53** EZB belässt Leitzins bei 1,0 Prozent
- 13:44** 17-Jährige aus Himberg bei Wien vermisst